



Einladung
Ausstellung

Verdrängte Jahre

Bahn und Nationalsozialismus
in Österreich 1938 – 1945

Einladung Ausstellung
„Verdrängte Jahre“
Bahn und Nationalsozialismus
in Österreich 1938 – 1945

Die Ausstellung „Verdrängte Jahre“ beleuchtet erstmals die Rolle der Bahn in der Nazi-Zeit. Sie thematisiert jene Zeit, in der die Österreichischen Bundesbahnen (damals BBÖ) Teil der Deutschen Reichsbahn waren, in der die Bahn eine der wichtigsten Stützen des nationalsozialistischen Staates war. Denn ohne Bahn als Transportmittel wären die Kriegslogistik der deutschen Wehrmacht und die Massentransporte in die Vernichtungslager nicht machbar gewesen. Gezeigt werden auch die Rolle der Bahnbediensteten, die Bahn als Transportmittel für die Emigration, die Zwangsarbeit bei der Bahn und der Widerstand von Bahnbediensteten gegen das NS-Regime, den sie nicht selten mit dem Tod bezahlten.



Anmeldungen bis 11. Juni bitte an:

Johann Kapferer
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Tel. +43 512 93000 2111
E-Mail johann.kapferer@oebb.at

Einladung ÖBB laden zur Eröffnung der Ausstellung

„Verdrängte Jahre“
Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938 – 1945

Montag, 17. Juni 2013, 17:00 Uhr

Ort ÖBB-Remise beim Hauptbahnhof Salzburg, 5020 Salzburg, Bahnhofstraße 2

RednerIn Stadt-Salzburg Bürgermeister Heinz Schaden
IKG Salzburg Präsident Marko Feingold
Historikerin Susanne Rolinek
Vorstand Wiener Philharmoniker Clemens Hellsberg
ÖBB-Infrastruktur Vorstandsdirektor Andreas Matthä
AK-Salzburg Vizepräsident Walter Androschin

Moderation Konstanze Breitebner

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Ausstellung ist bis 23. August 2013, Montag bis Sonntag
(außer an Feiertagen) von 10:00 bis 17:00 Uhr, bei freiem Eintritt zu sehen.